

Elterntipp zu Teil 2

Auch Sie können diese Schritte mit Ihrem Kind üben, indem Sie folgendes tun:

- Anstatt ein Problem für Ihr Kind zu lösen, fragen Sie es: „Was könntest **du** tun?“
- Wenn Ihr Kind eine Lösung gefunden hat, dann bewerten Sie diese nicht, sondern antworten: „Das ist eine Idee. Was könntest du noch tun?“ Nach einer Sammlung der Lösungsideen: „Wofür entscheidest du dich? Was wirst du tun?“
- Wenn eine Lösung nicht funktioniert, dann soll Ihr Kind eine andere versuchen.
- Probieren Sie verschiedene Lösungswege mit Ihrem Kind aus. Wenn es z.B. versucht, mit dem Problem *Langeweile* fertig zu werden und es sich entschließt, einen Freund anzurufen, dann können Sie das vor dem Anruf mit ihm üben.

Dies ist kein fester unumstößlicher Ablauf, sondern möchte in der Beurteilung der Lösungsmöglichkeiten Leitlinien für sicheres, faires und einführendes Verhalten vermitteln.